Persika Tours GmbH
Bahnhofstraße 12
54568 Gerolstein
Tel.: 06591 / 89 99 723
Fax: 06591 / 89 99 900
Email: info@persika-tours.de
www.Persika-tours.de

Iran Große Expedition für Entdecker
22 Tage / 21 Übernachtungen

Gerolstein, 09.05.2025

Route

22 Tage die Natur- und Kulturschätzen des Irans erkunden Reise in Kleingruppen von max. 10 Personen Expedition durch beeindruckende Gebirgs- & Wüstenlandschaften Erkundung der naturbelassenen Küsten am Persischen Golf 3 Zeltübernachtungen inmitten der beeindruckenden Landschaften Besichtigung von 12 der berühmtesten UNESCO-Welterbestätten des Irans u.a. die Antiken Städten von Persepolis und Pasargadae Authentische Begegnungen und Übernachtungen in traditionellen Häusern

Reiseverlauf

1. Tag ANKUNFT TEHERAN

Flug nach Teheran. Gegen Abend erreichen Sie den Internationalen Flughafen Imam Khomeini (48 km Südlich von Teheran). Erledigung der Einreiseformalitäten und Transfer zum Hotel in Teheran. (1 Übernachtung in Teheran) , (0x F / 0x M / 0x A)

2. Tag KASHAN

Nach einem gemütlichen Frühstück verlassen wir die Hauptstadt Irans in Richtung von der Dasht-e Kawir, einer riesigen Wüsste im iranischen Hochland.
Unser Tagesziel ist die alte Oasenstadt Kashan. Dort angekommen, spazieren wir durch den prachtvoll angelegten Fin-Garten (UNESCO-Weltkulturerbe) und besuchen den in traditionellen Lehmziegeln erbauten Wohnpalast Broujerdiha, welcher aus der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts stammt. (1 Übernachtung in Kashan) (F/M) , (1x F / 1x M / 0x A)

3. Tag IM ZAGROS GEBIRGE

Nach dem Frühstück fahren wir in Richtung des Zagrosgebirges. Unterwegs besuchen wir die Oasenstadt von Mahalt, die wegen ihrer großen Blumengärten, von europäischen Gästen als Irans Holland bezeichnet wird. In der Stadt Khomein besichtigen wir das Elternhaus von Ayatollah Khomeini. Gegen Abend erreichen wir dann Golpaygan, wo wir in einem Burg übernachten. (1 Übernachtung in Golpaygan(F/A), (1x F / 0x M / 1x A)

4. Tag KHORAMABAD

Die heutige Route führt uns durch die beeindruckenden Berglandschaften des Zagrosgebirges in der Provinz Lorestan. Am Nachmittag erreichen wir die Provinzhauptstadt Khoramabad und besuchen dort die berühmte Festung von Falak-ol-Aflak. (1 Übernachtung in Khoramabad) (F/A) , (1x F / 0x M / 1x A)

5. Tag SHUSH, CHOGHAZANBIL & SHUSHTAR

Heute fahren wir in die Provinz Khuzestan und entdecken die Überreste der antiken mesopotamischen Hochkulturen von Susa (UNESCO-Weltkulturerbe) sowie den Tempelbezirk von Chogha-Zanbil mit seinen gut erhaltenen Stufenpyramiden (UNESCO-Weltkulturerbe). Am Nachmittag erreichen wir die antike Befestigungsstadt Shushtar. Hier lassen sich Meisterwerke der Wasserbaukunst aus sassanidischer Zeit (ebenfalls UNESCO-Weltkulturerbe) bewundern. (1 Übernachtung in Shushtar) (F/M)
, (1x F / 1x M / 0x A)

6. Tag BRENNENDER BERG VON TASHKUH & BEHBAHAN

Auf unserer heutigen Fahrt erleben wir erneut Irans schöne und wilde Landschaft hautnah. In einem kleinen versteckten Ort, unweit von Ramhormoz, schlagen Flammen aus dem Tashkuh (brennender Berg), den wir auf unserem Weg nach Behbahan besuchen werden. In Behbahan angekommen, steht Ihnen der restliche Tag zur freien Verfügung.
(1 Übernachtung in Behbahan) (F/M) , (1x F / 1x M / 0x A)

7. Tag AM PERSISCHER GOLF

Nach dem Frühstück brechen wir früh zum südlichsten Punkt unserer Reise auf. Wir fahren durch atemberaubende Landschaften entlang der Küste am Persischer Golf bis zum Hafen von Bushehr. Während der Fahrt in den Süden ergeben sich immer wieder fantastische Fotomomente. Gegen Abend erreichen wir unser Ziel die Hafenstadt Bushehr. (1 Übernachtung in Bushehr) (F/M) , (1x F / 1x M / 0x A)

8. Tag BISHABUR & SHIRAZ

Am heutigen Tag machen wir uns auf den Weg in Richtung Shiraz. Unterwegs besuchen wir Bishapur und besichtigen die dortigen Ruinen der antiken Stadt der präislamischen, Sassanidenperiode (266 n. Chr.) und die beeindruckenden Felsreliefs der damaligen Herrscher in Tang-e Chogan. (2 Übernachtungen in Shiraz) (F/A) , (1x F / 0x M / 1x A)

9. Tag SHIRAZ

Heute tauchen wir ein in die Stadt der Dichter, Rosen und Nachtigallen. Shiraz entwickelte sich zum Literaturzentrum des Irans und ist auch bekannt als Stadt des Weines. Nach einem traditionellen Frühstück machen wir einen Spaziergang durch die historische Altstadt. Unser erstes Ziel ist der Orangengarten („Bagh-e Narenjestan"), wo das weltbekannte „Qavam Haus" (UNESCO-Weltkulturerbe), steht. Das Haus wurde im 19. Jahrhundert. von einer der wohlhabendsten Familien des Irans gebaut. Weiter geht es zur Nasir-ol-Molk Moschee. Die nun stillgelegte Moschee wird aufgrund der bunten Blumenmosaike und Glasurziegel auch die „Rosa Moschee" genannt. Sie wurde um 1876 von dem spät-qadscharischen Herrscher Mirza Hassan Ali Nasir, auch „Nasir-ol-Molk" (Sieger der Könige) gestiftet. Auf unserem Weg zum Großen Wakil Basar machen wir einen Abstecher ins berühmte Mausoleum des Königs der Lichter („Shah-e Cheragh"), so genannt wegen des lebendigen Schillerns der vielen Buntglasfenster und Spiegelschmuckstücke. Der Wakil Basar gehört zu einem der bekanntesten Märkten in Shiraz und stammt aus dem 18. Jahrhundert. Er ist eine Art lebendiges Museum für Völkerkunde und ein großartiger Ort, um Leute zu beobachten – Besucher aus dem Persischen Golf und dem ganzen südlichen Iran, sogar verschiedene Nomadenstämme kann man antreffen. Auf dem Wakil Basar besuchen wir natürlich auch die Wakil-Moschee und die herrliche Serai-Moshir Karawanserei mit ihren geheimnisvollen Höfen und Gärten. Shiraz ist sehr berühmt für seine Dichter. Das Grabdenkmal des beliebtesten Dichters Hafis ist zum Beispiel Pilgerstätte für die frisch Verliebten. Der Diwan ist Hafis bekanntestes Werk und inspirierte Goethe zu seinem Werk „Westöstlicher Divan". Wer möchte, kann sich im hinteren Teil des Hafezieh-Gartens in einem schattigen Plätzchen eine Tee-Pause gönnen. (F/M) , (1x F / 1x M / 0x A)

10. Tag PERSEPOLIS, NAGHSH-E ROSTAM & PASARGADAE

Heute machen wir einen unvergesslichen Ausflug in die Hauptstadt der altpersischen Achämenidenkönige Persepolis (UNESCO-Weltkulturerbe). Ohne Zweifel ein Highlight unserer Reise. Persepolis war die zeremonielle Hauptstadt des ersten Großreiches der Antike: unter der Herrschaft der Achämeniden erstreckte sich im 6.-4. Jahrhundert v. Chr. von Ägypten und Südost-Europa im Westen bis tief ins Zentralasien und Indien. Noch immer bezeugen die eindrucksvollen Trümmer die Pracht und Würde der achämenidischen Großkönige. Der Bau der Anlage begann unter Darius dem Großen, aber die Anlage wurde stetig von den nachfolgenden Herrschern erweitert. Während des jährlichen Neujahrfestes (am 21. März) zollten die unterworfenen Völker des altpersischen Reiches den achämenidischen Herrschern hier Tribut als Zeichen ihrer Treue. Nicht weit weg von Persepolis besuchen wir auch die Fürstengräber von Naghsh-e-Rostam (UNESCO-Weltkulturerbe), wo vier Großkönige der Achämenidendynastie begraben liegen, eingemeißelt in der Felsenwand.
Später fahren wir nordwärts und besuchen die Antike Stadt Pasargadae (UNESCO-Weltkulturerbe), die von Kyros dem Großen (559 - 530 v. Chr.) gegründet wurde. Die Ruinen der Paläste, der Feuertempel sowie das sechsstufige Grabmal des Königs Kyros dem Großen sind zu bewundern. Der erste Eroberer dieses Gebiets und später gesamten Perserreiches war Alexander der Große. Aus Respekt ließ er diese Grabstätte unberührt und zerstörte sie nicht. Nach der ausgiebigen Besichtigung logieren wir in einer nahegelegenen landestypischen familiären Unterkunft. (1 Übernachtung in Pasargadae)(F/M/A)
, (1x F / 0x M / 1x A)

11. Tag MEYMAND

Heute geht es weiter zum pittoresken Meymand. Die ältesten Gebäude dieses über 2000 Jahre alten kleinen Bergdorfes sind wie Höhlen in den Felsen gehauen. Das Höhlendorf zählt seit 2015 zum UNESCO Weltkulturerbe.Wir machen einen gemütlichen Spaziergang durch das historische Dorf.
Nach der Besichtigung Meymands ziehen wir ein Stück weiter nach Süden und schlagen unsere Zelte auf. Hier genießen wir die Ruhe der Natur nochmals in vollen Zügen. (1 Übernachtung im ZELT)(F/A)

, (1x F / 0x M / 1x A)

12. Tag KERMAN

Unser Tagesziel ist die Provinzhauptstadt Kerman, welche wir am späten Nachmittag erreichen werden. Schon seit der Zeit der alten Griechen ist sie bekannt und gilt als eine der traditionellsten Zentren der weltberühmten persischen Teppiche. Wir besichtigen hier den Basar und das ethnologische Museum sowie die historische Freitagsmoschee. (1 Übernachtung in Kerman)(F/M) , (1x F / 1x M / 0x A)

13. Tag RAYEN, MAHAN & LUT-WÜSSTE

Unsere heutige Fahrt führt uns in die Wüste Lut. Unterwegs stoppen wir in Mahan und besichtigen den Prinzen-Garten „Shahzadeh" (UNESCO-Weltkulturerbe), der eine raffinierte Wasseranlage besitzt. Später machen wir einen weiteren Halt in Rayan, wo wir die zweitgrößte aus Lehm gebaute Zitadelle des Irans bewundern dürfen.
Die Lut-Wüste ("Dascht-e Lut") ist mit 166.000 km², die größte Wüste Irans und gehört zu den trockensten und heißesten Wüstengebieten der Erde. Vor 10 Jahren hat man hier eine Rekordmessung von über 70°C durchgeführt. Am Nachmittag schlagen wir unsere Zelte in der Nähe der Yardangs auf, trinken Tee und lassen den Tag unter dem klaren Sternenhimmel ausklingen. (1 Übernachtung im ZELT)(F/A) , (1x F / 0x M / 1x A)

14. Tag YAZD

Heute fahren wir zur Wüstenstadt Yazd, deren Häuser aus Lehmziegel zu den ältesten und bestbewahrten des Irans gehören. Die Straße Nehbandan-Dehseyf war in der Vergangenheit eine der wichtigsten Routen der Seidenstraße. Folglich wurden hier zahlreiche Karawansereien errichtet. Eine davon werden wir in Shafiabad besichtigen. Im Anschluss erreichen wir die älteste Moschee Irans in Fahradj.
Die Stadt Yazd konnte der Zerstörung vom Mongolen Dschingis Khan entkommen und erlebte ihre Blütezeit im 14. bis 15. Jahrhundert. Damals war Yazd ein wichtiges Handelszentrum in der Wüste und berühmt für die Herstellung von feinsten Stoffen und Seidenteppichen. Die Stadtsilhouette von Yazd ist geprägt durch unzählige Windtürme. (2 Übernachtungen in Yazd)(F/A) , (1x F / 0x M / 1x A)

15. Tag YAZD

Unsere erste Anlaufstelle für heute sind die sogenannten Türme des Schweigens. In diesen Türmen, auch "Dachma" genannt, setzten früher die Mitglieder der zoroastrischen Gemeinde die Körper der verstorbenen Verwandten den Elementen und dem Fraß der Raubvögel aus. Anschließend bewundern wir den wunderschönen Dulat-Abad Garten (UNESCO-Weltkulturerbe), wo sich die Residenz der ehemaligen Herrscher der Stadt befand. Der Garten besteht aus kleinen Pavillons und besitzt mit einer Höhe von 33 Metern, den höchsten Windturm der Stadt. In Yazd finden wir nach wie vor die Heiligtürmer des Zoroastrismus, die Staatsreligion des präislamischen Irans. Heute leben hier noch knapp 5.000 Zoroastrier. Der örtliche Feuertempel ist immer noch eine Kultstätte. Am Nachmittag bummeln wir durch die historischen Straßen und den alten Basar und besuchen die monumentale Freitags-Moschee. Am Abend betreten wir eine Zurkhaneh, ein traditionelles Sporthaus, wo immer noch traditionelle iranische Sportarten praktiziert werden, die stark von den mystischen Ideen des Sufismus beeinflusst sind. Diese Rituale sind seit 2012 als immaterielles Welterbe von der UNESCO anerkannt worden. (F/M) , (1x F / 1x M / 0x A)

16. Tag NAIN & ISFAHAN

Wir verlassen Yazd und fahren nach Nain und Isfahan. Unterwegs machen wir eine Pause an dem zoroastrischen Tempel in Chak-Chak. Von dort aus begeben wir uns in die Oasenstadt Nain, die vor allem für ihre hochwertigen Teppiche mit hellblau durchsetzen Kontrasttönen berühmt ist. Wir besichtigen die sehr alte Freitags-Moschee aus dem 10. Jahrhundert und das ethnographische Museum. Am Abend erreichen wir Isfahan, zweifellos ein weiterer Höhepunkt des persischen Kulturerbes. Die ehemalige persische Hauptstadt wurde seit Jahrhunderten gelobt für die unzähligen eindrucksvollen Denkmäler und Gebäude. Die Schönheit der Stadt Isfahan wurde im persischen zu einem Sprichwort: „Es-fahan nesf-e dschahan" – Isfahan, die Hälfte der Welt. Unter dem Herrscher Shah Abbas I. (16. Jahrhundert) erlebte die Stadt ihre Blütezeit, als sie zwei Jahrhunderte lang der prachtvolle Hauptsitz der safawidischen Dynastie war. Fast drei Tage verbringen wir mit der Besichtigung der alten Hauptstadt Persiens. (3 Übernachtungen in Isfahan)(F/M) , (1x F / 1x M / 0x A)

17. Tag ISFAHAN

Heute erkunden wir die ehemalige Königsstadt Isfahan mit ihren türkisfarbenen Kuppeln, imposanten Palästen, reichlich geschmückten Moscheen und entzückenden Gärten. Unser erstes Ziel ist die historische Freitags-Moschee, die eine 1300-jährige Entwicklung hinter sich hat. Sie ist seit 2012 von der UNESCO als Weltkulturerbe anerkannt. Von hier aus unternehmen wir einen Spaziergang durch den Basar zum Naghsh-e-DJahan-Platz, auch ein UNESCO-Weltkulturerbe, der zu den schönsten Plätzen des Orients gehört. Im Umkreis befinden sich die bedeutendsten Sehenswürdigkeiten von Isfahan, sogar des ganzen Landes: die Imam (oder, ehem. Shah) Moschee, sowie die Moschee von Sheikh-Lotfollah und der 'Ali-Qapu-Palast, die alle zugänglich sind. Anschließend werfen wir den Blick auf die zahlreichen Brücken, die häufig am Abend romantisch beleuchtet werden. Der heutige Nachmittag steht den Reisenden zur Verfügung, um die Schätze Isfahan selbstständig zu erkunden.(F/M) , (1x F / 1x M / 0x A)

18. Tag ISFAHAN

Am Vormittag besuchen wir das armenische Viertel Julfa in Isfahan. Der Höhepunkt ist die eindrucksvolle Vank-Kathedrale aus dem 17. Jh. mit ihren spektakulären Fresken. Am Nachmittag bleibt noch genug Zeit, Isfahan auf eigene Faust zu erleben. Die Stadt bietet ihren Besuchern viel zu entdecken. (F/M) , (1x F / 1x M / 0x A)

19. Tag ABYANEH & MARANJAB

Nach einem gemütlichen Frühstück verlassen wir Isfahan in Richtung von der Dasht-e Kawir. Auf unserem Weg besuchen wir das historische Dorf Abyaneh an den Hängen des Karlas-Gebirges. Am Nachmittag erreichen wir die Maranjab-Wüsste, wo wir unser Lager für die kommende Nacht errichten. Dort lässt sich ein spektakulärer Sonnenuntergang beobachten. (1 Übernachtung im ZELT) (F/A) , (1x F / 0x M / 1x A)

20. Tag QOM & TEHERAN

Heute fahren wir zurück nach Teheran. Auf unserem Weg besichtigen wir den heiligen Schrein von Fatima Masumeh in Qom, einer der wichtigsten Pilgerstätten im Land. Die Hauptstadt Teheran werden wir am Nachmittag erreichen. (2 Übernachtung in Teheran) (F/M) , (1x F / 1x M / 0x A)

21. Tag TEHERAN

Nach dem Frühstück erkundigen wir, gut gestärkt, die Millionenmetropole am Südrand des Elburs-Gebirge. Der erste Programmpunkt am heutigen Tage ist das Nationalmuseum ("Muze-ye Melli"), das wichtigste Museum des Landes. Danach besichtigen wir die Residenz des ehemaligen Schahs von Persien, den Golestan Palast (UNESCO-Weltkulturerbe) und im Anschluss den größten überdachten Basar der Welt. Nach einer Mittagspause besuchen wir das Nationale Juwelenmuseum (Besuch ist nur von Samstag bis Dienstag möglich) oder können alternativ in den Bergen nördlich der Stadt eine Wanderung unternehmen und die Aussicht genießen. (F/A) , (1x F / 0x M / 1x A)

22. Tag HEIMFLUG

Nach der Ankunft am Flughafen verabschieden wir uns von Ihnen und Sie fliegen von dort wieder zurück in Ihre Heimat. , (0x F / 0x M / 0x A)

F = Frühstück M = Mittagessen A = Abendessen

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
12.10.2025	02.11.2025	✔	4.495 €
05.04.2026	26.04.2026	✔	4.525 €
11.10.2026	01.11.2026	✔	4.525 €

Viele = ✔ Wenige = ! keine = ✗

Enthaltene Leistungen :
- Linienflug (Economy) Frankfurt–Teheran und zurück mit Turkish AirAustrian Air über Wien oder gleichwertiger Fluggesellschaft (andere Abflughäfen auf Anfrage und gegen Aufpreis möglich)
- Transfers vom und zum Flughafen in Iran
- Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- Eintrittsgelder gemäß Programm
- 21 Nächte im Zelt beziehungsweise im Hotel Doppelzimmer mit Dusche oder Bad/WC oder landestypischer Unterkunft, wie im Reiseverlauf beschrieben (sollten Einzelne im Reiseverlauf genannte Unterkünfte einmal nicht verfügbar sein, greifen wir auf möglichst gleichwertige Alternativen zurück)
- Camping-Ausrüstung mit 2-Personen-Zelten und Expeditionsküche
- Mahlzeiten gemäß Reiseverlauf (20xF=Frühstück, 13xM=Mittagessen, 7xA=Abendessen)
- Rundreise in Kleinbus oder PKW (je nach Gruppengröße), ab 10. Reisetag in Geländewagen
- Deutschsprechende PersikaTours-Reiseleitung
- Visumreferenznummer Iran

Nicht enthaltene Leistungen :
- Visum Iran
- DB Rail & Fly (2. Klasse inkl. ICE) € 79,–
- Übliche Trinkgelder und persönliche Ausgaben
- Krankenversicherung (Für die Dauer des Aufenthaltes in Iran ist eine iranische oder deutsche Unfall- und Krankenversicherung notwendig. Quelle: Auswärtiges Amt)
- persönliche Camping-Ausrüstung wie Schlafsäcke und Schlafmatten